

Eurac Research sucht **Sportlerinnen** und **Sportler** für eine Studie

Wie verändert sich die Atemfunktion nach intensiver körperlicher Belastung bei Kälte und in großer Höhe?

Große Mengen kalter Luft in kurzer Zeit einzuatmen, wie bei sportlicher Aktivität im Winter, kann die Atemwege reizen und zu einer vorübergehenden Abnahme der Lungenfunktion führen (das Ausatmen wird erschwert). Dieses Phänomen ist als belastungsinduzierte Bronchokonstriktion (Verengung der Atemwege) bekannt und kann auch mit Symptomen wie Husten einhergehen. Es ist nicht bekannt, ob sauerstoffärmere Luft – wie in großen Höhen – dieses Phänomen verstärken kann. Wir möchten diese Hypothese während eines hochintensiven Trainings auf dem Laufband in einer Hypobar- und Klimakammer im terraXcube testen.

WER KANN TEILNEHMEN?

18- bis 40-jährige Männer und Frauen,

- die Ausdauer- oder Mannschaftssport betreiben (Winter wie Sommer),
- mit Erfahrung in kurzen, intensiven Ausdauerbelastungen (z. B. Mittelstreckenlauf),
- mit Erfahrung in der korrekten Durchführung von Spirometrien (Lungenfunktionstests),
- die aktuell in der Lage sind, mindestens eine der folgenden Zeiten zu laufen:

Distanz	Männer	Frauen
1.000 m	3:20	3:40
1.500 m	5:10	5:40
3.000 m	11:00	12:00
5.000 m	19:00	20:45
10.000 m	39:30	43:00
21 km	1:27:00	1:35:00

WAS BEINHALTET DIE TEILNAHME?

Die Studie umfasst drei Besuche. Der erste Besuch beinhaltet ein medizinisches Screening, einen Stufentest auf dem Laufband und die Gewöhnung an die Untersuchungsverfahren. Die beiden weiteren Besuche bestehen aus kurzen und intensiven 8-minütigen Läufen bei Kälte (–15 °C), einmal in Bozen

und einmal auf einer simulierten Höhe von 3.000 m. Vorher und nachher werden mehrere Lungenfunktionstests durchgeführt und Fragebögen zu Atemwegssymptomen ausgefüllt. Die Teilnahme ist freiwillig und unbezahlt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten Daten zu ihrer körperlichen und respiratorischen Leistungsfähigkeit im Tal als auch in der Höhe.

WANN UND WO?

Zeitraum: Die Testungen finden im Juni 2026 statt und liegen jeweils etwa 3 Tage auseinander. Jeder Testdurchgang dauert ungefähr zwei Stunden.

Ort: terraXcube, NOI Techpark, Hypatiast. 2, Bozen.



Weitere Informationen

Bitte Giovanni Vinetti kontaktieren:
giovanni.vinetti@eurac.edu
Institut für Alpine Notfallmedizin
Eurac Research
Hypatiast. 2, 39100 Bozen (Italien)

Damit wir Ihre Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen verarbeiten können, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise und fügen Sie diese Ihrer Bewerbungs-E-Mail hinzu:

„Ich habe die Datenschutzerklärung unter www.eurac.edu/en/institutes-centers/institute-of-mountain-emergency-medicine/pages/study-participation gelesen und verstanden und stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß der EU-Verordnung Nr. 2016/679 sowie der nationalen Gesetzgebung zum Zweck der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens zu.“